

Programm „Frieden im Land 2019“ am 31.08.2019 um 16:00 und 19:00 Uhr in der Klosterkirche Guben

01. Sebastian

Komposition Sebastian Gehmert, Arrangement Song Vision
Song Vision

5 “

02. Gott ist gegenwärtig

Text Gerhard Tersteegen 1729, Mel. Joachim Neander 1680, Chorsatz ???

Chor mit Piano und Streichern oder/und Bläsern (Hansjürgen Vorrath?)

Verse 1-3

2:30 “

Gott ist ge - gen - wär - tig. Las - set uns an - be - ten
Gott ist in der Mit - te. Al - les in uns schwei - ge
und in Ehr - furcht vor ihm tre - ten. Wer ihn kennt,
und sich in - nigst vor ihm beu - ge.
wer ihn nennt, schlag die Au - gen nie - der; kommt, er - gebt euch wie - der.

1. Gott ist gegenwärtig. Lasset uns anbeten und in Ehrfurcht vor ihm treten.
Gott ist in der Mitte. Alles in uns schweige und sich innigst vor ihm beuge.
Wer ihn kennt, wer ihn nennt, schlag die Augen nieder; kommt, ergebt euch wieder.
2. Gott ist gegenwärtig, dem die Cherubinen Tag und Nacht gebücket dienen.
Heilig, heilig, heilig! singen ihm zur Ehre aller Engel hohe Chöre.
Herr, vernimm unsre Stimm, da auch wir Geringen unsre Opfer bringen.
3. Majestätisch Wesen, möcht ich recht dich preisen und im Geist dir Dienst erweisen.
Möcht ich wie die Engel immer vor dir stehen und dich gegenwärtig sehen.
Lass mich dir für und für trachten zu gefallen, liebster Gott, in allem.

1. *Pan Bóg jest obecny! Pokłon Mu oddajmy, kornie Jego wysławiajmy! Wśród nas Wszechświęty! Serca zamilknijcie, czołem wszyscy przed Nim bijcie! Kto Go zna, w sercu ma, niechaj Doń się zbliży, przed Nim się uniży*
2. *Pan Bóg jest obecny! Cherubiny Jemu służą jako Panu swemu. Święty, święty, święty! Wdzięcznie Mu śpiewają, gdy przed tronem Jego stają. Na głos nasz, Panie zważ, przyjm te skromne dary, naszych serc ofiary!*
3. *Majestacie Boży! niech Cię godnie chwale, niech Ci w duchu służę stale. Niech jak aniołowie, wciąż przed Tobą stają i obecność czują Twoją. W łasce Swej sprawić chciej, abyś we mnie Panie, miał upodobanie!*
Übersetzung: WEB

03. Air Komposition Reinhard Gramm (Jg. 1961) Bläser

Bläserheft 2014 S. 102

2:20 “

Ich hab es nicht gewollt T. Felix Berner
M. Andreas Eckert (28.03.86)
Karfreitag



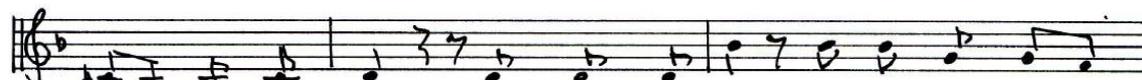
1. Als ich in die Erde biß, nasse Erde, blutverkrustet,



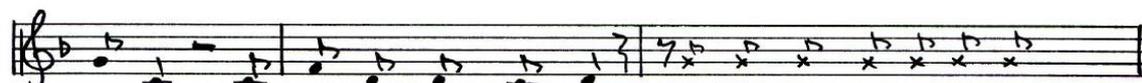
als das Feld vor mir zerriß, habe ich vielleicht gebetet.



Ich, ich weiß nicht mehr, nichts mehr genau. Nur dies: Der



Himmel war ganz blau. Und fragst du mich, wie hat das ange-



fangen - Ich hab es nicht gewollt! Ich bin nur mitgegangen!

1. Als ich in die Erde biß, nasse Erde, blutverkrustet...
Als das Feld vor mir zerriß, habe ich vielleicht gebetet.
Ich, ich weiß nicht mehr, nichts mehr genau, nur dies – der Himmel war ganz grau.
Und fragst Du mich „Wie hat das angefangen?“ –
Ich hab es nicht gewollt, ich bin nur mitgegangen!
2. Als ich durch den Wald gehetzt, zwischen laufen, liegen, knien,
zwischen Leichen, halbzerfetzt, habe ich vielleicht geschrien.
Ich, ich weiß nichts mehr gewiß – nur dies: es herrschte Finsternis!
Und fragst Du mich „Wie hat das angefangen?“ –
Ich hab es nicht gewollt, ich bin doch mitgegangen!
3. Als ich durch die Straßen ging, an Balkonen, Fenstern, Stiegen
Jude neben Jude hing habe ich auch da geschwiegen.
Ich, ich weiß es noch – dies ganz bestimmt! Und keiner, der es von mir nimmt!
Und fragst Du mich „Wie hat das angefangen?“ –
Ich hab es nicht gewollt - und bin vorbeigegangen!

1. Kiedy wgrzyłem się w ziemię, mokrą ziemię, przekrwioną...

Kiedy pole przed mną się rozdarło, może się modliłem.

I, nie wiem już, nic dokładnie, tylko to - niebo było całkiem szare.

A ty pytasz mnie: "jak to się zaczęło?"

Nie chciałem tego, po prostu poszedłem razem!

2. Pędząc przez las, biegnąc, leżąc, klęcząc,

między zwłokami, rozdartymi na pół, może krzyczałem.

Ja nie wiem nic na pewno, tylko to: że była ciemność!

A ty pytasz mnie: "jak to się zaczęło?"

Nie chciałem tego, po prostu poszedłem razem!

3. Gdy chodziłem po ulicach, przy balkonach, oknach, schodach

Żyd wisi obok Żyda i ja też milczałem.

Ja, ja pamiętam to na pewno! I nikt mi tego nie zabierze!

A ty pytasz mnie: "jak to się zaczęło?"

Nie chciałem tego – przeszedłem obok tego!

Übersetzung: Krzysztof Zdobyłak

05. Begrüßung_Gedenken an die Opfer
Bürgermeister

5 “

06. Ich bin bestimmt nicht besser Text und Mel. Johannes Weiß, Arr. Song Vision
Song Vision; Solist Andreas Eckert

4 “

1. Ich bin bestimmt nicht besser, bestimmt nicht klüger als Du und Du. Mir fehlen oft die Worte wenn ich rede - und dazu, da fehlt mir oft der Mut, das zu sagen was ich denke und wenn ich Stellung beziehen soll mich oft dabei verrenke. Ich habe genauso Angst wie Du vor Willkür und Gewalt, vor Einsamkeit und Zahnarzt, mir ist genauso wie euch kalt.
2. Ich bin gewiß so schreibfaul wie mancher von euch ist. Mir fehlt oft Lust am Lernen, ich möge mich mit List des öfteren durchs Leben und schummle auch mal gern. Ich habe keine weiße Weste, ich kann mich oft nicht wehr'n. Wenn mir heut einer vorhält was ich bisher getan und mir auch längst schon klar ist wie Fehler warn....

Refr: Ich habe eine ganze Menge Dreck am Stecken, doch der Stecken wurde zum Grab.
Zum Grab für einen, der am Kreuz längst für uns starb.

Für meinen Schmutz für meine Angst, dafür, daß ich heut hier singen kann.

Ich bin zwar nicht besser als irgendeiner, doch ich weiß - ich bin besser dran.

3. Ich bin sehr oft verletzend, auch lügen kann ich gut aus Angst vor Demaskierung und Angst vor Schweremut. Wie viele von den Freunden hab ich enttäuscht, gekränkt...
Wie selten hab ich echte Liebe, Trost und Kraft verschenkt. Wie selten habe ich gekämpft für die, die ich geliebt, weil sich die Trägheit meines Lebens so oft dazwischen schiebt.

1. z pewnością nie jestem lepszy, na pewno nie mądrzejszy od Ciebie i Ciebie. Często brakuje mi argumentów, kiedy mówię i do tego, że często brakuje mi odwagi, aby powiedzieć to, co myślę i kiedy mam zająć jakieś stanowisko, często się zawaham. Tak samo jak ty boję się samowoli i przemocy, samotności i dentysty, tak jak i wam, mi jest również zimno.

2. Jestem z pewnością tak leniwy by pisać, jak niektórzy z was. Często brakuje mi chęci do nauki, kroczę czasem podstępnie przez życie i czasem też potrafię oszukać. Nie mam białej kamizelki, często nie mogę się bronić. Jeśli już dziś ktoś mi wytknie, co zrobiłem do tej pory, to od dawna znam moje błędy...

Refr: Mam sporo na sumieniu, ale sumienie stało się grobem. Do grobu dla tego jednego, który dawno temu umarł za nas na krzyżu. Za moje brudy, za mój strach, za to, że mogę dziś tutaj śpiewać. Nie jestem pewnie lepszy od kogokolwiek, ale przecież wiem - jestem w tym lepszy.

3. Jestem bardzo często raniący, potrafię również dobrze kłamać ze strachu przed zdemaskowaniem i strachu przed melancholią. Jak wielu z moich przyjaciół rozczarowałem, obraziłem... Jak rzadko dawałem prawdziwą miłość, otuchę i siłę. Jak rzadko walczyłem za tych, których kochałem, ponieważ ospałość mojego życia tak często się waha.

Übersetzung: Krzysztof Zdobylak

07. 20 Jahre nach Kriegsbeginn...
Andreas Eckert reflektiert sein Leben

4 “

08. Welcome Komposition Reinhold Schelter (Jg. 1965)
Bläser

Bläserheft 2014 S. 96

1:35 “

09. **Friedenslieder_Suche Frieden (Kanon Michael Domke)**
Alle mit Gemeinde (Bläser Ostinato, Streicher Kanon)

4 "

Suche Frieden_Kanon zur Jahreslosung 2019
Kanon: Michael Domke 2018
Bearbeitung: Andreas Eckert 2019

1. Su - che Frie - - - - - den

2. und ja - - - - - ge ihm nach.

3. Su - che Frie - - - - - den. Ja

Ostinato Frauen
Su - che Frie - - - - - den. Fine: Sucht!

Ostinato Männer
Su - che Frie - - - - - den. Fine: Sucht!

Szukajcie spokoju i podążajcie za nim

10. **Ich bin dafür** Text Udo Jürgens
gelesen von Karin Slupecki

3 "

1. Wenn du dran glaubst, die Welt kann ein Zuhause sein für Schwarz und Weiss, für Mann und Kind und Frau.
Und wenn du meinst, wir sollten für sie kämpfen, für jede Blume, jeden Tropfen Tau.
Und wenn du meinst, wir sollten Brücken schlagen aus Sympathien zwischen dir und mir.
Und was wir denken, sollten wir auch sagen! Dann zähl' auf mich, ich bin dafür.

Ich bin dafür, dass wir die Kinder lieben und ihnen zeigen, wie man Liebe schenkt;
statt in der Schule ihnen schon zu sagen: "Pass auf, dein Nachbar ist ein Konkurrent."
Ich bin dafür, dass statt der Automaten erst mal die Menschen Arbeit finden hier.
Und dass man Brot erzeugt, statt Handgranaten. Ich bin dafür. Ich bin dafür.

2. Ich bin dafür, dass Widerspruch erlaubt ist, ich halte ihn sogar für eine Pflicht.
Und dass die Jungen eig'ne Wege gehen, ob das den Alten recht ist oder nicht.
Und wenn wir dann die Zukunft noch so planen, dass jeder Baum und Bach und jedes Tier,
uns mehr am Herzen liegt als Autobahnen, bin ich dafür. Ich bin dafür.

Und sagt mir einer, ich sei ein Träumer, ein Spinner, das mag sein.
Jedoch ich träume mit dir und ander'n, ich träume und ich spinne nicht allein.

3. Ich bin dafür, dass nicht einmal ein Kind mehr auch nur im Spiel mit Plastikpanzern schießt.
Und das wir alle Waffen dort versenken, da wo das Meer am tiefsten ist.
Ich bin dafür, dass wir als Menschen leben und nicht als stummes, braves Herdentier,
dass wir nicht kriechen, dass wir uns erheben. Ich bin dafür. Ich bin dafür.

Ich bin dafür, dafür zu sein für alles, was nicht Gewalt ist, Bosheit oder Gier.
Und wenn es Lehrgeld kostet, ich bezahl es. Ich bin dafür. Ich bin dafür.

1. Jeśli wierzysz w to, świat może być domem dla czerni i bieli, dla mężczyzny i dziecka oraz kobiety.
 A jeśli uważasz, że powinniśmy walczyć o nich, za każdy kwiat, każdą kroplę rosy.
 A jeśli uważasz, że powinniśmy budować mosty z sympatii między Tobą a mną.
 I to, o czym myślimy, powinniśmy również mówić! Możesz na ma mnie liczyć, popieram to.

Popieram to, byśmy kochali dzieci i pokazywali im, jak dawać miłość.
 zamiast opowiadać im w szkole, "Uważaj, Twój sąsiad jest twoim konkurentem".
 Popieram to, aby zamiast automatów znaleźli tutaj pracę ludzie.
 A także za tym, by wyrabiano tu chleb zamiast granatów. Popieram to, popieram.

2. Popieram to, że dozwolony jest sprzeciw, uważam to nawet za obowiązek.
 I że młodzi podążają swoją ścieżką, nieważne czy to według starszych jest dobre czy nie.
 A jeśli będziemy planować przyszłość w taki sposób, że każde drzewo i strumień oraz każde zwierzę,
 będzie dla nas ważniejsze niż kolejna autostrada, popieram to, popieram.

I jeśli ktoś mi powie, że jestem marzycielem, czy pomyleńcem - może tak być.
 Jednak marzę razem z tobą i innymi, marzę i nie opowiadam bzdur sam.

3. Popieram to, by dzieci nawet dla zabawy nie strzelały plastikowymi czołgami,
 i że utopimy wszystkie bronie tam, gdzie morze jest najgłębsze.
 Popieram to, abyśmy żyli jak ludzie, a nie jak nieme, dzielne zwierzę stadne,
 abyśmy się nie czołgali, abyśmy się podnieśli. Popieram to, popieram.

Popieram to, by być za wszystkim, co nie stanowi przemocy, złośliwości czy zachłanności.
 Jeśli to ma kosztować czesne, to za to zapłać. Popieram to, popieram. Übersetzung: Krzysztof Zdobyłak

11. **Best Memories** Komposition Dieter Wendel (Jg. 1965)
 Bläser Bläserheft 2014 S. 98+99
 (Teil 2 Sopran erst bei Wdh dazu; Solo Flügelhorn ????) 2:30 "
12. **Videoausschnitt „Deutsche Waffenlieferungen in Krisengebiet“** 2:30 "
13. **Vergiss niemals den Tropfen** Text und Mel. Andreas Eckert 8 "
 Song Vision und Chor; Solisten Andreas Eckert, Eva Stempel, Thomas Meißner

Vergiß niemals den Tropfen T+M: Andreas Eckert 11.05.86

Recap
 R) Vergiß niemals den Tropfen auf den heißen Stein, denn
 dieser eine Tropfen kann entscheidend sein, denn dieser eine Tropfen auf den
 heißen Stein, der könnte einmal Rettung für einen Menschen sein. Viel-
 leicht kann er verhindern, daß ein Kind in der Hitze verdorrt. Viel-
 leicht erspart er einmal einem Verzweifelten einen Mord. Viel-
 leicht verhindert der Tropfen den Kampf zweier um einen Loh. Viel-
 leicht erspart der Tropfen einem Mädchen Prostitution.

Refrain: Vergiß niemals den Tropfen auf den heißen Stein! Denn dieser eine Tropfen kann entscheidend sein.
Denn dieser eine Tropfen auf den heißen Stein, der könnte einmal Rettung für einen Menschen sein.

1. Vielleicht kann er verhindern, daß ein Kind in der Hitze verdorrt,
Vielleicht erspart er einmal einem Verzweifelten einen Mord.
Vielleicht verhindert der Tropfen den Kampf Zweier um einen Lohn,
Vielleicht erspart der Tropfen einem Mädchen Prostitution.
2. Vielleicht kommt dank des Tropfens auch ein lebendes Kind zur Welt,
vielleicht wird dieser Tropfen einem Frierenden zum Zelt.
vielleicht erhält der Tropfen einem Verwundeten das Bein,
vielleicht tauscht einer damit seine Lumpen in Kleidung ein.
3. Vielleicht wird er zu Milch für Babies, die noch durstig sind,
Vielleicht wird er zum Reiskorn für ein ausgehungertes Kind.
Vielleicht lehrt einem Blinden etwas Rechnen, Schreiben, Lesen,
vielleicht kann er dem Stummen die Zunge wieder lösen.
4. Vielleicht wird auch dein Tropfen einem Ertrinkenden zum Boot,
vielleicht erspart er einem Flüchtling die größte Not.
Vielleicht wird er dem Verletzten zum entscheidenden Tropfen Blut,
vielleicht gibt er dem im Kerker wieder etwas Mut.
5. Vielleicht wird er zum Schrei für die, die längst schon sprachlos sind,
vielleicht öffnet er Augen denen, die für anderer' Not längst blind.
Vielleicht bringt er Verstehen dem bei Kaviar und Wein,
vielleicht ätzt er Vernunft in unser Handeln ein.

Nigdy nie zapomnij o kropli w morzu potrzeb! Ponieważ ta jedna kropla może być dla kogoś decydująca.

Gdyż ta kropla w morzu potrzeb może być czasem zbawieniem dla człowieka.

***1. Być może zapobiegnie temu, by dziecko uszło w upale,
Być może oszczędzi zrezygnowanego przed popełnieniem morderstwa.
Być może ta kropla zapobiegnie walce dwóch osób o jakąś nagrodę,
Być może uchroni dziewczynę od prostytucji.***

***2. Być może, dzięki tej kropli, przyjdzie na świat dziecko,
być może ta kropla da schronienie człowiekowi przed zamarznięciem.
być może kropla sprawi, że zraniony otrzyma nową nogę,
być może dzięki niej ktoś wymieni swoje stare szaty na nowe ubrania.***

***3. Być może będzie ona mlekiem dla niemowląt, które są jeszcze spragnione,
Być może będzie ona ziarnem ryżu dla wyголоzonego dziecka.
Być może nauczy ona ślepego arytmetyki, pisania, czytania,
Być może przywróci niememu głos.***

***4. Być może Twoja kropla stanie się łodzią dla tonącego człowieka,
być może pomoże ona uchodźcom w potrzebie.
Być może będzie ona niezbędną krwią dla rannych,
Być może da więźniom w lochach pewną odwagę.***

***5. Być może będzie ona wołaniem dla tych osób, które dawno temu oniemiały,
Być może otworzy ona oczy tym, którzy od dawna nie widzą potrzeb innych ludzi.
Być może przyniesie ona zrozumienie dla tych, którzy debatują przy kawiorze i winie,
Być może wpoi nam rozumu do naszych działań.***

Übersetzung: Krzysztof Zdobyłak

14. Frieden im Land = Frieden in der Stadt?

Bürgermeister _ Vor-Ur-Teil oder Ur-Teil oder Vor-Teil

5 “

15. Aus der Ferne Musik und Text Julie Gold

Chor und Band; Solisten Eva Stempel und Thomas Meißner

<https://youtu.be/fZqcDkG4CQw>

4:30 “

1. Aus der Ferne ist unsere Welt ein Ball, sie schwebt leis durch das All im Kreis.
Aus der Ferne sind unsere Meere blau und die Gipfel der Berge weiß.
Aus der Ferne ist jeder Mensch ein Teil einer großen Harmonie
Und das Lied von mir, und das Lied von dir wird zu einer Melodie.
2. Aus der Ferne scheint unsere Welt so reich , zu reich für Gier und Not.
Keine Grenzen - wozu auch - sie sind ohne Sinn für Menschen im selben Boot.
Aus der Ferne ist vieles, was uns trennt grade das, was uns vereint.
Und der Traum von dir und der Traum von mir wird zum Traum, den jeder träumt.

Gott sieht, was wir tun, Gott sieht, was wir tun, Gott sieht, was wir tun aus der Ferne!
3. Aus der Ferne ist unsere Welt kein Stein. Sie weint und blutet, hofft und bebt.
Sie hat Wärme, sie atmet aus und ein, ist ein Wesen, das fühlt und lebt.
Aus der Ferne hat jede Einzelheit einen Sinn im großen Klang.
Und das Licht in mir und das Licht in dir zündet tausend Sterne an.

Gott sieht, was wir tun, Gott sieht, was wir tun, Gott sieht, was wir tun aus der Ferne!

*1. Z dystansu nasz świat jest piłką, kręcącą się po cichu we wszechświecie
Z dystansu, świat jest niebiesko zielony, a ośnieżone szczyty górskie są białe.
Z dystansu, oceany spotykają się ze strumieniami, a orzeł szykuje się do lotu.
Z dystansu, tutaj wszystko jest spójne, a echa otaczają ziemię.
To jest głos nadziei, to jest głos pokoju, To jest głos każdego człowieka.*

*Z dystansu, wszystkiego mamy wystarczająco, i nikt nie jest w potrzebie.
Nie ma tu żadnych broni, żadnych bomb i chorób ani żadnych ust do nakarmienia.
Z dystansu, jesteśmy instrumentami, maszerujemy w jednej grupie, Gramy pieśń nadziei,
gramy pieśń pokoju To jest pieśń każdego człowieka.*

Bóg patrzy na nas (x3) ... z dystansu

*Z dystansu, wyglądasz jak mój przyjaciel, Nawet jeśli jesteśmy w stanie wojny.
Z dystansu, Ja tylko nie potrafię zrozumieć, Po co te wszystkie wojny?!
Z dystansu, tutaj wszystko jest spójne, a echa otaczają ziemię.*

*To jest nadzieja nad nadziejami, to jest miłość nad miłościami
To jest serce każdego człowieka
To jest nadzieja nad nadziejami, to jest miłość nad miłościami*

Bóg patrzy na nas (x3) ... z dystansu

Übersetzung: WEB

16. Sunshine
Bläser

Komposition Michael Schütz (Jg. 1963)

Bläserheft 2014 S. 89-92

2:30 “

17. Schau auf die Welt Text und Musik John Rutter
Chor und Band
<https://youtu.be/FWVvmb8aUB4>

4:40 “

1. Schau auf die Welt, alles, was uns umgibt...! Schau auf die Welt und staune jeden Tag.
Schau auf die Welt: So viele schöne Dinge. So viele Wunder auf unserm Weg.
Refr. Lob sei Dir, o Herr, für deine Schöpfung. Lass uns dankbar sein, auf daß wir seh'n:
Alle guten Gaben, aller Segen, all dies kommt von Dir!
2. Schau auf die Erd, die uns beschenkt mit Blumen, schau auf den Himmel, die Sonne und den Regen. Schau auf die Hügel, schau auch auf Wald und Berge, Täler und klare Wasser, Feld und Flur.
3. Denk an den Frühling, denk an den warmen Sommer. Bring ein die Ernte, bevor der Winter kommt. Alles gedeiht, alles hat seine Zeit, alles wird eingebracht zu Gottes Eh'r.
4. Sämtliche Gaben, die wir verehr'n und preisen kommen von Gott als Zeichen seiner Lieb.
Wir sind sein Werk, Wesen von Gottes Gnaden. Sein ist die Erd und sein das Himmelreich.

1. Spójrz na świat, wszystko, co nas otacza...! Spójrz na świat i bądź zdumionym każdego dnia.

Spójrz na świat: tak wiele pięknych rzeczy. Tak wiele cudów na naszej drodze.

Refr.: Chwalmy Cię, o Panie, za Twoje dzieło. Bądźmy wdzięczni, że możemy to doświadczyć:

Wszystkie dobre dary, wszystkie błogosławieństwa, wszystko to pochodzi od Ciebie!

2. Spójrz na ziemię, która daje nam kwiaty, spójrz na niebo, słońce i deszcz.

Spójrz na wzgórza, spójrz na las i góry, doliny i czyste wody, pola i łąki.

3. Pomyśl o wiosnie, pomyśl o ciepłym lecie. Zbierz żniwa przed nadejściem zimy.

Wszystko się rozwija, wszystko ma swój czas, wszystko to jest na cześć Boga.

4. wszystkie dary, które czcimy i uwielbiamy, pochodzą od Boga jako znak jego miłości.

Jesteśmy jego dziełem, istotami łaski Bożej. Jego jest Ziemia i jego Królestwo niebieskie.

Übersetzung: Krzysztof Zdobyłak

18. Und Dein Nachbar nur ein Ausländer?
Schüler

3 “

Dein Christus ist ein Jude.
Dein Auto ein Japaner.
Deine Pizza italienisch.
Dein Couscous algerisch
Dein Kebap türkisch
Dein Kaffee brasilianisch.
Dein Wodka russisch
Deine Filme amerikanisch
Dein Urlaub spanisch, kroatisch und türkisch
Deine Demokratie griechisch.
Deine Zahlen arabisch.
Deine Schrift lateinisch.

Und Dein Nachbar nur ein Ausländer?

**Wasz Chrystus jest Żydem.
Twój kuskus jest algierski
Twoja wódka jest rosyjska
turecki
Twoje liczby są arabskie.**

**Twój samochód jest japoński.
Twój Kebap turecki
Twoje filmy amerykańskie
Twoja demokracja grecka.
Twoja czcionka jest łacińska.**

**Twoja Pizza jest włoska.
Twoja kawa Brazylijska.
Twój urlop jest hiszpański, chorwacki i**

A Twój sąsiad tylko cudzoziemcem?

Übersetzung: Krzysztof Zdobyłak

21. Vater Unser Text: Die Bibel Mel.: Andreas Eckert Arr.: Lothar Rosengarten
Band, Solo, Chor

4 "

Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

*Ojcie nasz, któryś jest w niebie, Święć się imię twoje, Przyjdź Królestwo twoje,
Bądź wola twoja, jako w niebie, tak i na ziemi. Chleba naszego powszedniego daj nam dzisiaj. I odpuść nam
nasze winy, jako i my odpuszczamy naszym winowajcom; I nie wódź nas na pokuszenie, ale nas zbaw ode
złego; Albowiem twoje jest Królestwo i moc, i chwała na wieki wieków.*

Amen

Übersetzung: WEB

22. 80 Jahre nach Kriegsbeginn...

Ein persönliches Wort von Andreas Eckert

3 "

23. Der Mond ist aufgegangen

Bläser Vorspiel Bläserheft 2014 S. 34 bis 36
Chor a capella 3-stimmig (Beachte: die Melodie im 4-stimmigen Satz wird nicht gesungen,
Sopran singt Alt mit!) Vers 1 Sonderdruck Satz A. Selfert
Solo Eva Stempel mit Streichern Vers 2 Bläserheft 2014 S. 37 ohne Melodie
Chor a capella 3-stimmig Vers 3 Sonderdruck Satz J.A. Peter Schulz
Männer Solo Melodie mit Bläsern Vers 4 Bläserheft 2014 S. 37 **Stimmen 3-5**
Alle mit Gemeinde Unisono und Bläserbegleitung Vers 5 Bläserheft 2014 S. 37
Gemeinde und Chor a capella 4-stimmig Vers 7 Sonderdruck Satz A. Selfert
Bläser"nachspiel" Bläserheft 2014 S. 37 **Schlußklammer**

8:30 "



1. Der Mond ist aufgegangen, die gold'nen Sternlein prangen am
Himmel hell und klar. Der Wald steht schwarz und schweiget, und
aus den Wiesen steigt der weiße Nebel wunderbar.

1. Der Mond ist aufgegangen, die gold'nen Sternlein prangen am Himmel hell und klar.
Der Wald steht schwarz und schweiget, und aus den Wiesen steigt der weiße Nebel
wunderbar.

2. Wie ist die Welt so stille und in der Dämmrung Hülle so traulich und so hold!
Als eine stille Kammer, wo ihr des Tages Jammer verschlafen und vergessen sollt.
3. Seht ihr den Mond dort stehen? Er ist nur halb zu sehen und ist doch rund und schön:
so sind wohl manche Sachen, die wir getrost belachen, weil uns're Augen sie nicht seh'n.
4. Wir stolzen Menschenkinder sind eitel arme Sünder und wissen gar nicht viel.
Wir spinnen Luftgespinste und suchen viele Künste und kommen weiter von dem Ziel.
5. Gott lass' dein Heil uns schauen, auf nichts Vergänglich's trauen, nicht Eitelkeit uns freu'n!
Lass' uns einfältig werden und vor dir hier auf Erden wie Kinder fromm und fröhlich sein!
6. So legt euch denn ihr Brüder, in Gottes Namen nieder; kalt ist der Abendhauch.
Verschon' uns, Gott! mit Strafen und lass' uns ruhig schlafen! und uns'ren kranken Nachbarn auch!

*Już księżyc blask roztoczył. Milionem gwiazdek złotych przejrzyste niebo lśni.
Las czernią otulony śpi. Ponad senne łąki cudownie wstają śnieżne mgły.*

*Świat pod osłoną nocy sekretny, niezmqcony w spokoju błogim trwa
jak ta sypialnia cicha, w której troski usypiasz zwykłego, codziennego dnia.*

*Widzisz tam, w górze, księżyc błyszczący jak talerz srebrny, choć kulą przecież jest.
Bywa, że szydzisz z czegoś, co nie da się osiągnąć, zobaczyć - nie chcesz wierzyć w sens.*

*My dumne ludzkie dzieci, a każdy zwykły grzesznik niewiele w sumie wie,
żywemy iluzjami, emocji wciąż szukamy. Tymczasem nam umyka cel.*

*Nie pozwól nam próżniaczo żyć, oplakiwać/kultywować/marność, nasz Boże, Stwórco dusz!
Dziecięcej, prostej wiary naucz doświadczać stale, słoneczne drogi stwórz.*

*Bracia, noc wita chłodem. Na odpoczynek błogi już pora udać się.
Chroń nas od kary, Boże. Pozwól nam spać spokojnie, choremu sąsiadowi też!*

Übersetzung: WEB

Das Projekt "Frieden im Land" wird seit 25 Jahren zum Gedenken an Unrecht und Gewalt, zur Erinnerung an Opfer, aber auch zur Mahnung an uns Lebende wiederkehrend gestaltet.

Initiator und verantwortlich für die Programmgestaltung ist Andreas Eckert, unterstützt wird er in diesem Jahr vom Ökumenischen Stadtkonvent Guben (der Arbeitsgemeinschaft aller Kirchen in der Stadt) und der Stadtverwaltung Guben.

Danken möchten die Veranstalter allen Unterstützern des Projektes, die bei Drucklegung dieses Heftes nicht vollständig bekannt sind. Ein besonderer Dank geht an Krzysztof Zdobylak, der für die Zweisprachigkeit der texte gesorgt hat. Nur wenn sich Menschen verstehen, werden sie zueinander finden...